



## Eröffnung von AIRPORTGARDEN

Raunheim, 24. Juli 2015

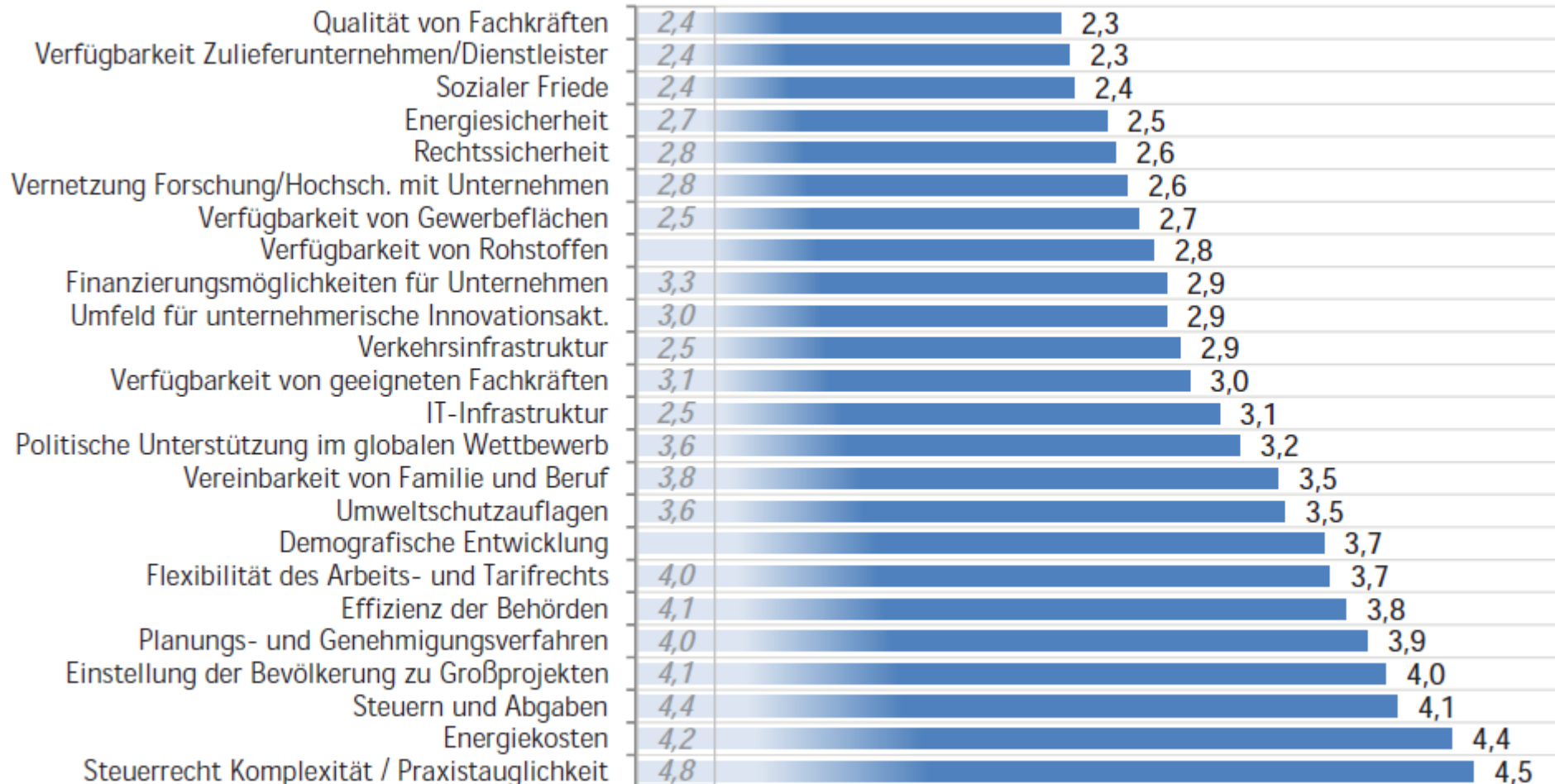
# Aktuelle Situation der Ansiedlung von Gewerbe und Industrie

- **Angebot an qualifizierten Arbeitsplätzen** ist Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung einer Gemeinde oder Region
  - **Gewerbe und Industrie** mit hohem Arbeitskräftebedarf **nicht** auf einen bestimmten **Standort fokussiert**
  - Große **nationale und internationale Konkurrenz** von Gemeinden und Regionen bei Standortentscheidung von Gewerbe und Industrie
  - Gewerbe und Industrie haben **spartenspezifische Standortanforderungen**
- ⇒ **Aufstellung eines Bebauungsplans** (Angebotsplanung) + **Warten auf Investor** regelmäßig **nicht erfolgreich.**

# Unternehmensbewertung der Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland im internationalen Vergleich

Quelle: DIHK 2014

2011 (Notenskala: 1 bis 6) 2014



# Standortfaktoren für Gewerbe und Industrie – regional und lokal kaum beeinflussbar

- Sozialer Friede
- Rechtssicherheit
- Verfügbarkeit von Rohstoffen
- Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen
- Politische Unterstützung im globalen Wettbewerb
- Flexibilität des Arbeits- und Tarifrechts
- Steuerrecht Komplexität/Praxistauglichkeit

# Standortfaktoren für Gewerbe und Industrie – regional und lokal beeinflussbar



## Investitionsunterstützung:

- Verfügbarkeit von Gewerbeflächen
- Planungs- und Genehmigungsverfahren
- Umweltschutzauflagen
- Effizienz der Behörden
- Steuern und Abgaben

## Infrastruktur:

- Verkehrsinfrastruktur
- IT-Infrastruktur
- Energiesicherheit/Energiekosten

# Standortfaktoren für Gewerbe und Industrie – regional und lokal beeinflussbar

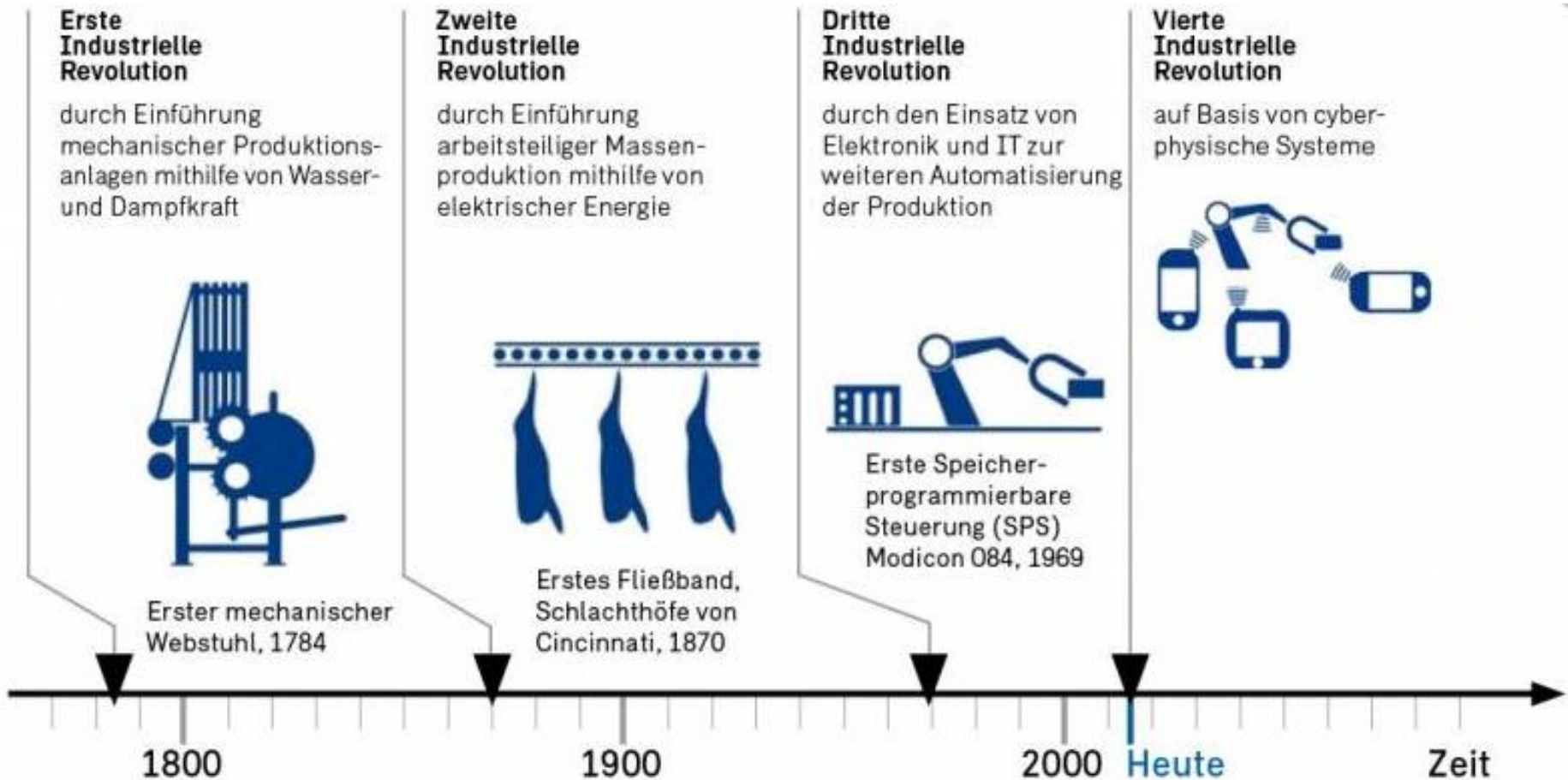
## Arbeitskräfte:

- Qualität/Verfügbarkeit von Fachkräften
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Demografische Entwicklung

## Umfeld:

- Verfügbarkeit Zulieferunternehmen/Dienstleister
- Vernetzung Forschung/Hochschulen mit Unternehmen
- Umfeld für unternehmerische Innovationsaktivitäten
- Einstellung der Bevölkerung zu Großprojekten

# 1. bis 4. Industrielle Revolution



Quelle: DFKI 2011

# Aktuelle Entwicklungen – Industrie 4.0

- Industrie 4.0 zielt auf intelligente Produkte, Verfahren und Prozesse (Smart Production)
- Smart Production benötigt Schnittstellen zu Smart Mobility, Smart Logistics und Smart Grid und ist Bestandteil künftiger intelligenter Infrastrukturen.
- Aspekte eines Unternehmens auf dem Weg zu Industrie 4.0:
  - Horizontale Integration auf einer Wertschöpfungsstufe
  - Vertikale Integration der erforderlichen Stufen entlang der Wertschöpfungskette
- Medienbruchfreie digitale Durchgängigkeit der Information über die gesamte Wertschöpfungskette



# Aktuelle Entwicklungen – Industrie 4.0

- Erhöhung des Outputs je Mitarbeiter um 15 bis 20 %
- Reduzierung des Investitionsvolumens um 30 %
- Reduzierung der Durchlaufzeit in einer Fabrik um 50 %
- Reduzierung der Gesamtkosten
- Schaffung von 6 % zusätzlicher Arbeitsplätze

Quelle: WiWo 2015 unter Bezugnahme auf Wildemann



# Aktuelle Entwicklungen – 3D-Druck

- Schichtweiser Aufbau von dreidimensionalen Werkstücken aus Kunststoffen, Kunstharzen, Keramiken und Metallen
- **Aktueller Einsatz:**
  - Luft- und Raumfahrtindustrie
  - Medizin- und Zahntechnik
  - Verpackungsindustrie
- **Zukünftiger Einsatz:**
  - Bioprinting
  - Maschinen- und Automobilbau
  - Bauverfahren



Quelle: [www.watson.ch](http://www.watson.ch)

## Auswirkungen:

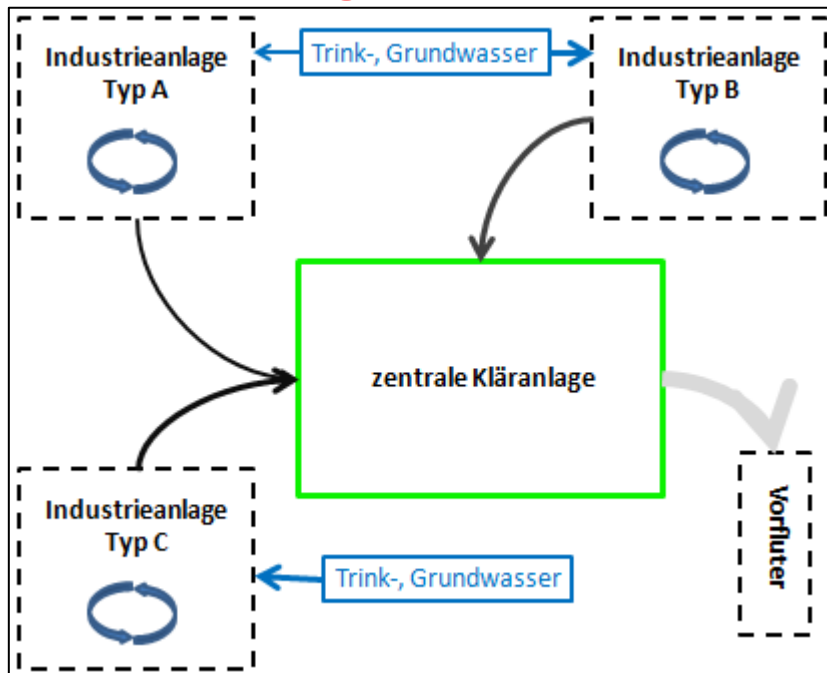
- + Fertigung von individuellen Bauteilen
- + Vor Ort Produktion möglich
- + Weniger Ressourcen, Transport und Logistik erforderlich
- + Kleine lokale Produktionsstätten mit hohem Vernetzungsgrad möglich
- Höhere Stückkosten als bei Massenfertigung

# Aktuelle Entwicklungen – Netzwerk von Industrieanlagen

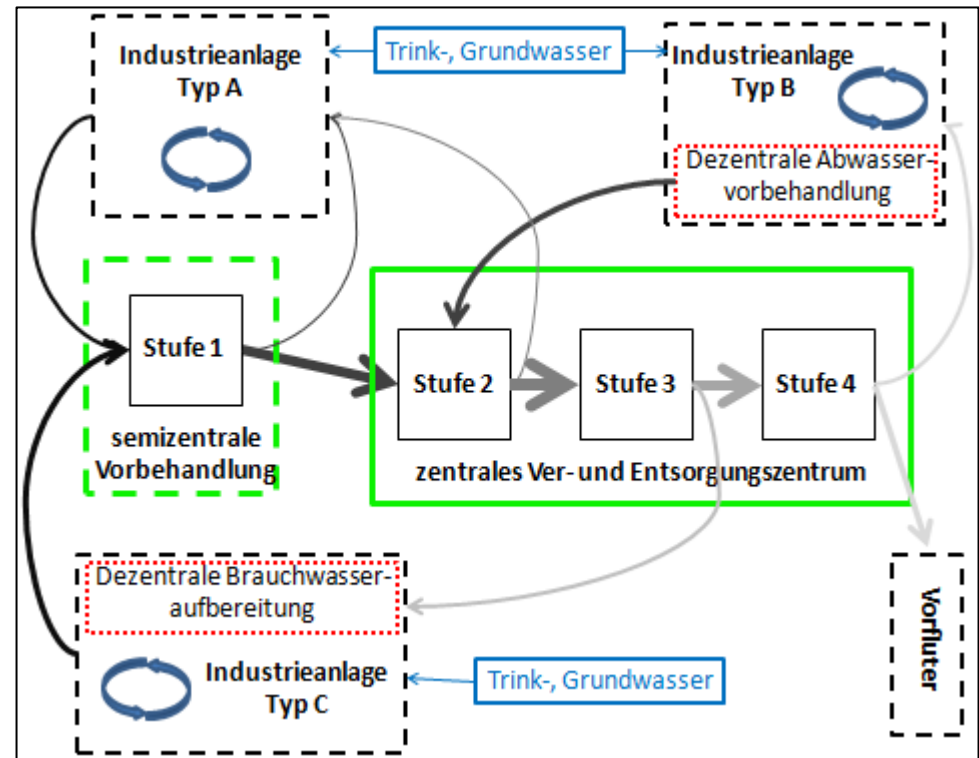
- Bisherige **Industriepark**konzepte konzentrieren sich auf die gemeinsame Nutzung von **Infrastrukturen** (z. B. Notfallmanagement) und **Dienstleistungen** (z. B. Abfallentsorgung).
- **Vernetzung** an einem Standort befindlicher **Industrieanlagen** ermöglicht aber Nutzung von „Abfallstoffen“ aus einem Produktionsprozess als „Rohstoffe“ in anderen Produktionsprozessen.
- Vernetzung, ggf. ergänzt um Zwischenaufbereitung, ermöglicht **ökonomische und ökologische Vorteile**.
- Regelmäßig **Dienstleister** erforderlich, der solche Mehrwerte generiert.

# Aktuelle Entwicklungen – Industriepark – Abwasserbehandlung

## Bisheriger Ansatz



## Neuer Ansatz



**Ziel:**  
Einsparung von Trinkwasser  
und Energie

Quelle: Linke ua 2015

# Schlussfolgerungen für kommunale Gewerbe/Industrie-Ansiedlungspolitik

## **Standortfaktoren - gemeindebestimmt:**

- ⇒ Für unterschiedliche Gewerbe/Industrien flexibel nutzbare Flächen
- ⇒ Zentrale Koordinierung von Planung und Genehmigung
- ⇒ Verkehrs- und IT-Infrastrukturen sicherstellen
- ⇒ Gründungszentren integrieren

## **Standortfaktoren - gemeindebeeinflusst:**

- ⇒ Arbeitskräfteangebot sicherstellen durch Netzwerke zu Schulen und Hochschulen
- ⇒ Koordinierung von Clusteransiedlungen
- ⇒ Intensive Einbindung der Bevölkerung bei der Standortentscheidung

# Schlussfolgerungen für kommunale Gewerbe/Industrie-Ansiedlungspolitik

## Ergänzende Mehrwerte/Dienstleistungen:

- ⇒ Lokale Bereitstellung von Energie (Wärme, Kälte, elektrische Energie) durch Nutzung vorhandener Quellen
- ⇒ Ansiedlung von Gewerbe/Industrie mit Ressourcensynergien (ggf. ergänzende Dienstleistung)
- ⇒ Arbeitsplatzkombinierte Angebote der Kinderbetreuung
- ⇒ Arbeitsplatznahe After work-Angebote
- ⇒ ...

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit